

BAUTREND

Sächsischer
Baugewerbeverband



29. Okt. 2013

Magazin für das Baugewerbe in Sachsen

Ausgabe 05
Oktober / November 2013

Aus dem Inhalt:

Verbandsinformationen

- 2 - Meldungen aus den
Mitgliedsbetrieben

Praxisinformationen

- 3 - SEPA-Checkliste
4 - Tipps zum Online-Banking
6 - Bauabzugssteuer, EU-
Bauproduktenverord-
nung, Werkverkehr
8/9 - Technische Merkblätter,
Normenveröffentlichungen
und Fachliteratur

Bildung

- 10/11 - Weiterbildungsangebote

Partnerinformationen

- 5 - EMVEX - Mauerklammer
7 - VHV
12 - IKK

! Auf Seite 12 finden Sie einen
Bestellschein für alle im Heft
aufgeführten technischen
Merkblätter.



DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

FASA AG STELLT INNOVATIONSKRAFT UNTER BEWEIS

Das Energetikhaus 100 wird autark

Am 20. September 2013 fielen am ENERGETIKhaus100® autark in Chemnitz Rabenstein die Hüllen (Foto Titelseite). Zum Vorschein kam ein modernes und hoch innovatives Produkt der FASA AG: Ein Gebäude, das nicht nur wie sein Vorgänger den Löwenanteil des Energiebedarfs durch Solarthermie gewinnt, sondern zusätzlich den Strombedarf des Gebäudes abdeckt. Oder kurz gesagt: Zur Wärmeautarkie kommt mit dem ENERGETIKhaus100® autark auch noch die Stromautarkie.

Möglich wird dies durch eine Photovoltaikanlage auf dem Carport für zwei Fahrzeuge. Die Energie wird tagsüber erzeugt, der Strom steht dem Haushalt direkt zur Verfügung. Wenn der Bedarf im Haus gedeckt ist, speist die Anlage einen Akkumulator. Diese „Batterie“ kann bei guten Bedingungen in fünf bis sechs Stunden geladen werden. Zusätzlicher Strom kann in das öffentliche Netz eingespeist oder für E-Mobilität (z.B. ein EBike oder Elektroauto) genutzt werden.

In naher Zukunft werden für Strom tageszeitabhängig unterschiedliche Tarife erhoben. Vorgesehen ist dann, zu günstigen Zeiten Strom aus dem öffentlichen Netz zu entnehmen und so sehr wirtschaftlich den eigenen Akkumulator zu beladen und Strom dann einzuspeisen, wenn der Bedarf groß ist.



Die Kombination aus Solarthermie und Photovoltaik, also aus Sonnenwärme und Sonnenstrom, ermöglicht den Bewohnern des ENERGETIKhaus100® energetische Unabhängigkeit.

Übrigens: Das erste Haus verfügt über eine Wohnfläche von rund 140 Quadratmetern und fügt sich wunderbar in das Solar Areal Rabenstein der FASA AG ein.

„Es macht uns als Verband stolz, solch innovative Unternehmen unter unseren Mitgliedern zu haben. Firmen wie die FASA AG stellen immer wieder die Leistungsfähigkeit des Bauhandwerks unter Beweis“, sagt SBV-Hauptgeschäftsführer Klaus Bertram.



Stolz auf das innovative Aushängeschild der FASA AG: FASA-Geschäftsführer Ullrich Hintzen, sein Bauleiter und SBV-Hauptgeschäftsführer Klaus Bertram (v.l.n.r.)